



23.02.2017

COLOR MANAGEMENT 3.0

„Mit seinen internen Akkus, einer Ladestation und der Datenübertragung mittels Wi-Fi ist das Gerät einzigartig in der Branche“, betont Color Management Spezialist Dietmar Wegener. „Das ColorDialog Phoenix unterstützt den Lackierer bei der zeitsparenden Erkennung des korrekten Farb- oder Effekttons“, erklärt der Experte.

KABELLOSE ANBINDUNG AN DEN MISCHRAUM

Das Farbtonmessgerät ist flexibel einsetzbar und sorgt dadurch für schnellere Abläufe im Betrieb. „Der Lackierer kann die Messungen direkt vom gemessenen Fahrzeug aus über Wi-Fi mit einem Smartphone oder Tablet an die zugehörige Color-Software übertragen“, beschreibt der Color Management Spezialist.

EINFACHE HANDHABUNG

Durch sein geringes Gewicht, seine kompakte Größe und sein großflächiges Touch-Display ermöglicht das ColorDialog Phoenix dem Lackierer eine einfache Handhabung - wahlweise mit dem Finger oder einem Touch-Pen. „Ebenfalls neu ist, dass der Status der Messung beim ColorDialog Phoenix zukünftig durch eine LED an der Geräteseite angezeigt wird. Korrekte Messungen werden von der LED grün angezeigt, Fehlmessungen durch eine rote LED“, führt Dietmar Wegener aus. „Die eingebauten Akkus können per USB über den PC geladen werden“, erklärt der Experte. Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, lädt es automatisch in seiner mitgelieferten Ladestation. Das ColorDialog Phoenix ist ab dem 2. Quartal 2017 erhältlich.

WEITERE NEUHEITEN FÜR DAS COLOR MANAGEMENT

Neues gibt es auch bei der webbasierten Color Software Phoenix. „Diese haben wir überarbeitet, sodass das Menü nun noch übersichtlicher und anwendungsfreundlicher gestaltet ist“, unterstreicht

Dietmar Wegener. Darüber hinaus vertreibt Spies Hecker ab sofort mit der Color Software Phoenix zwei neue PMA Waagen. Die PMA Waage Evolution ist mit Phoenix lokal nutzbar und zugelassen bis 7,5 Kilogramm. Ihr modernes Aussehen verdankt sie ihrem flachen Waagenteller und dem Glasdisplay mit Touch Funktion. Standortunabhängig einsetzbar ist die PMA IP Waage „Vision“. Mit dieser können Mischaufträge in Kombination mit Phoenix online über OPC, Tablet oder Smartphone verwaltet werden.

Ina Otto